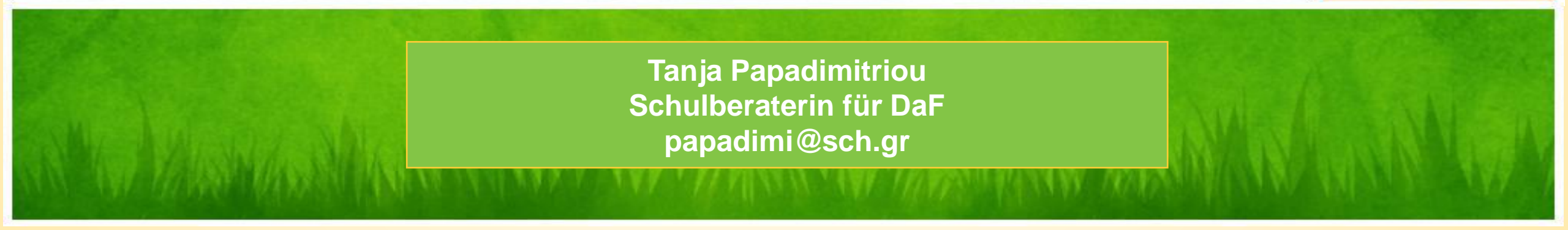




Effektive Unterrichtsgestaltung




Tipps zur Lehr-und Lernzielgestaltung- Aufgabenentwicklung-Evaluation



Tanja Papadimitriou
Schulberaterin für DaF
papadimi@sch.gr

An orange oval with a gradient and a shadow, containing the text 'Themen des Workshops'.

**Themen des
Workshops**

- **Leitlinien der Unterrichtsgestaltung**
 - **Backwarddesign/Rückwärtsplanung**
 - **Festlegung von Lehr-und Lernzielen**
 - **Alternative Evaluationsformen**
 - **Lernphasen-didaktische Methoden-
Unterrichtsaktivitäten entwickeln**
- 
- A short orange horizontal bar.



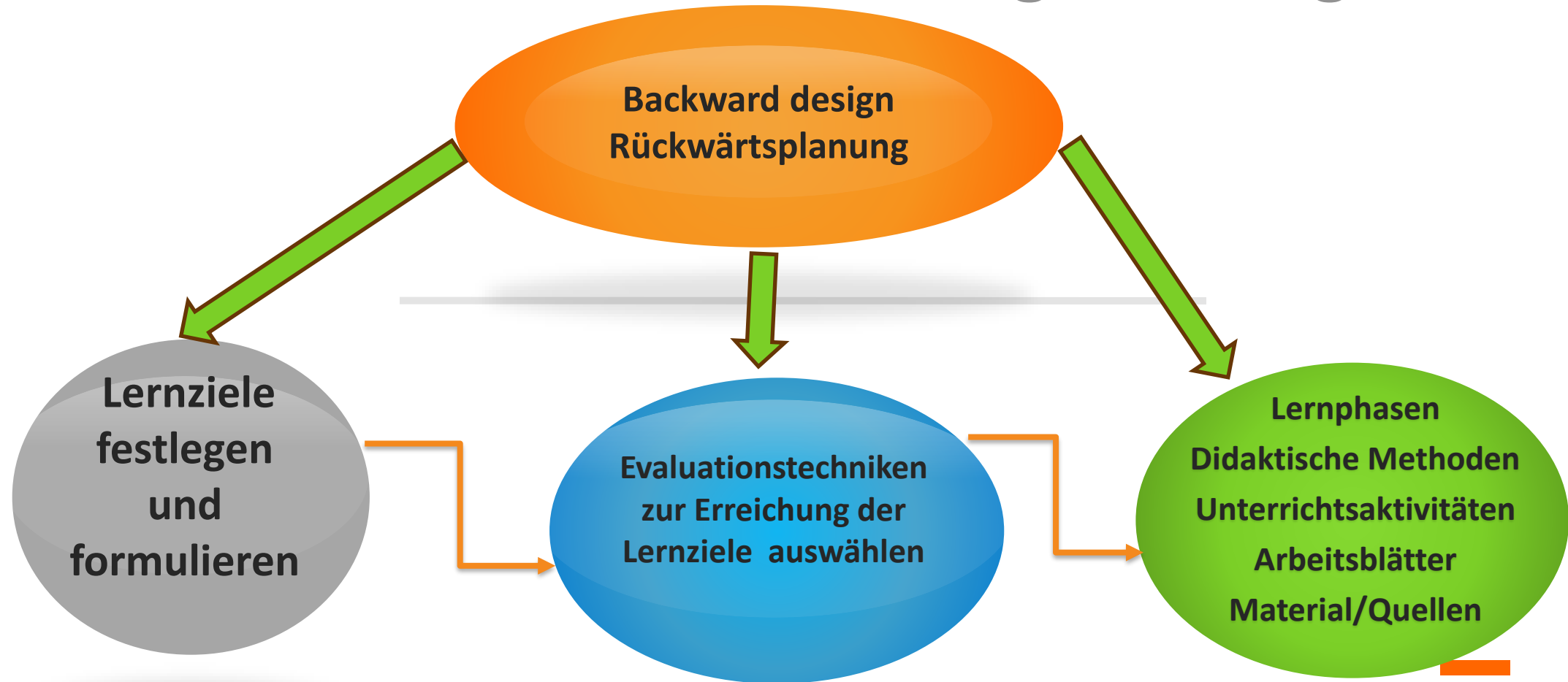
Überlegen Sie
sich!

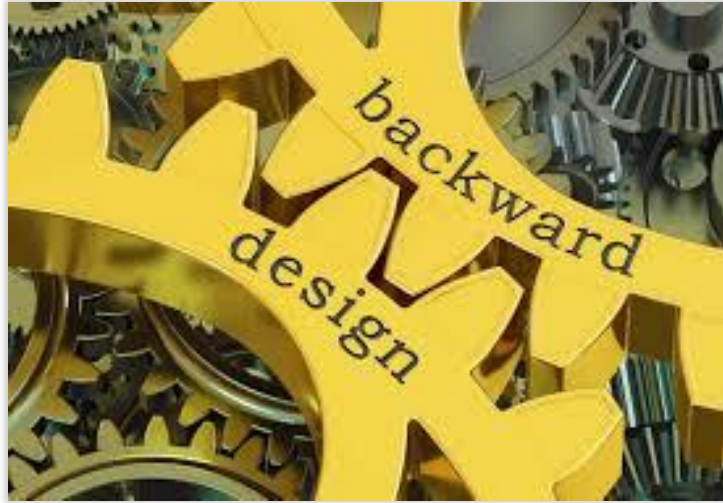
**Warum wird der Unterricht geplant? Welche
Gründe sprechen dafür?**

Wie gehen Sie bei Ihrer Unterrichtsplanung vor?



Leitlinien zur Unterrichtsgestaltung





Backward design Rückwärtsplanung

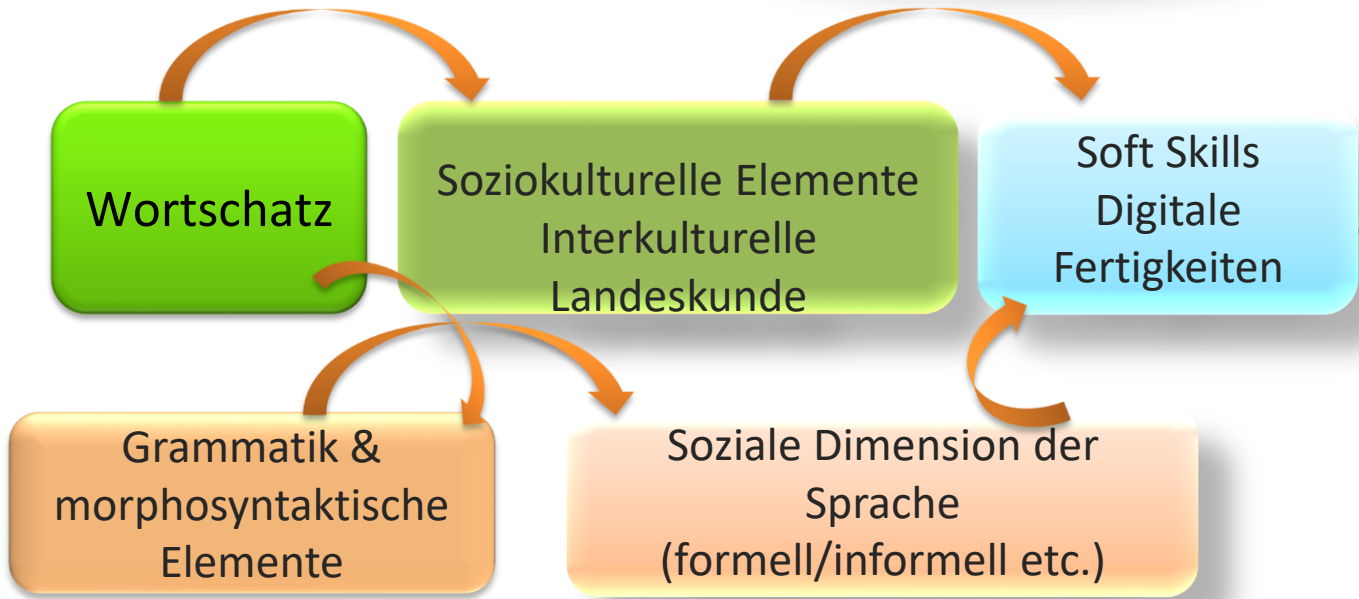
Backward Design bedeutet, den Unterricht rückwärts zu planen, d.h. den Blick auf die zu erreichenden Lernziele zu richten (nicht mehr nur auf den zu vermittelnden ‚Stoff‘) und Aktivitäten zu planen, die es den Schüler*innen erleichtern, diese Lernziele in kleineren, handhabbaren Schritten zu erreichen.

(Schreibzentrum, Goethe Universität Frankfurt am Main)

1

Lernziele festlegen und formulieren

Was sind Lernziele? →



Lernziele beschreiben die Fähigkeiten, Fertigkeiten und Haltungen die die Schüler*innen nach Abschluss einer Unterrichtsstunde/ Unterrichtseinheit erworben oder entwickelt haben sollen. Sie werden oft auch **als Kann-Beschreibungen** bezeichnet. Sie geben Antwort auf die Frage: Was können (oder sind in der Lage) die Schüler*innen am Ende der Unterrichtsstunde tun?

Lernziele
festlegen
und
formulieren

Lernziele werden mit dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen verbunden und je nach Sprachniveau und Sprachfertigkeiten bestimmt (Deskriptoren)

CEFR 2020
GER 2001
ΚΕΠΑ 2001

Sprachniveaus in der griechischen öffentlichen Schule:

Grundschule	5e & 6e Klasse:	<u>A1-</u>
Gymnasium	1e Klasse:	<u>A1-</u>
Gymnasium	2e Klasse:	<u>A1</u>
Gymnasium	3e Klasse:	<u>A1+</u>
Lyzeum	1e Klasse:	<u>A2</u>
Lyzeum	2e Klasse:	<u>A2+</u>

Die 6 Sprachfertigkeiten

Leseverstehen
Hörverstehen
Schriftlicher Ausdruck
Mündlicher Ausdruck
Mündliche und schriftliche Interaktion
Mündliche und schriftliche Mediation




Für digitale Kompetenzen

The Digital Competence Framework for Citizens (2017), European Commission

Tipps

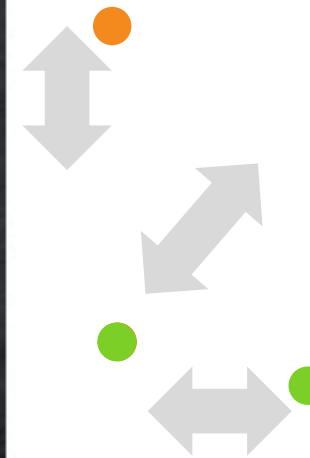
- Die Lernziele sollen klar und deutlich formuliert sein
- Sie sollen nicht allgemein und umfassend sein, sondern die zu erreichenden Ziele deutlich und konkret beschreiben
- Sie sollen auf eine hierarchische Weise formuliert werden
- Sehr wichtig ist es auch, dass die Unterrichtsaktivitäten den Lernzielen angepasst werden



Kreieren
Evaluieren
Analysieren
Anwenden
Verstehen
erinnern

Beispiel 1 (A1/ Mündliche Produktion)

Kann einfache Informationen über sich selbst geben, z.B. über sein Lieblingshobby sprechen



Beispiel 2 (A2/Leseverstehen)

Die wichtigsten Informationen aus kurzen alltäglichen Texten zu entnehmen, z.B. die Verben, die alltägliche Routinen beschreiben, zu identifizieren, um sie den entsprechenden Bildern zuzuordnen.

Verben zur Formulierung von Lernzielen

Prozess Kategorie/Stufe	Kognitiver Prozess/Verben	Beispiel	Weitere Verben
1. Erinnern (Wissen): Auf relevantes Wissen im Langzeitgedächtnis zugreifen	Erkennen	Daten wichtiger historischer Ereignisse (wieder-)erkennen	Schreiben, definieren, reproduzieren, auflisten, schildern, bezeichnen, aufsagen, angeben, aufzählen, benennen, zeichnen, ausführen, skizzieren, erzählen
	Erinnern	Sich Daten wichtiger historischer Ereignisse in Erinnerung rufen	
2. Verstehen: Informationen in der Lerneinheit Bedeutung zuordnen, seien sie mündlich, schriftlich oder grafisch	Interpretieren	Wichtige Aussagen paraphrasieren	darstellen, beschreiben, bestimmen, demonstrieren, ableiten, diskutieren, erklären, formulieren, zusammenfassen, lokalisieren, präsentieren, erläutern, übertragen, wiederholen
	Veranschaulichen	Beispiele von Kunststilen nennen	
	Klassifizieren	Beschreibungen oder Beobachtungen von geistigen Störungen klassifizieren	
	Zusammenfassen	Eine kurze Zusammenfassung von beobachteten Videosequenzen schreiben	
	Folgern	In einer Fremdsprache aus Beispielen eine grammatikalische Regel herleiten	
	Vergleichen	Historische Ereignisse mit aktuellen Situationen vergleichen	
3. Anwenden: Einen Handlungsablauf (ein Schema, eine Methode) in einer bestimmten Situation ausführen oder verwenden	Erklären	Die wichtigsten Ereignisse im Frankreich des 18. Jh. erklären	durchführen, berechnen, benutzen, herausfinden, löschen, ausfüllen, eintragen, drucken, anwenden, lösen, planen, illustrieren, formatieren, bearbeiten
	Ausführen	Eine mathematische Funktion berechnen	
4. Analysieren: Lerninhalte in ihre konstruierten Elemente zerlegen und bestimmen, wie diese untereinander zu einer übergreifenden Struktur oder einem übergreifende Zweck verbunden sind	Implementieren	Bestimmen, auf welche Fälle Newtons zweites Gesetz anwendbar ist	testen, kontrastieren, vergleichen, isolieren, auswählen, unterscheiden, gegenüberstellen, kritisieren, analysieren, bestimmen, experimentieren, sortieren, untersuchen, kategorisieren
	Differenzieren	Zwischen relevanten und irrelevanten Informationen in einer mathematischen Textaufgabe unterscheiden	
	Organisieren	Aus Hinweisen in einer historischen Abhandlung eine Argumentation für oder gegen eine bestimmte historische Position aufbauen	
5. Beurteilen: Urteile abgeben aufgrund von Kriterien oder Standards	Zuordnen	Den Standpunkt eines Autors oder einer Autorin eines Essays bezüglich seiner oder ihrer politischen Ausrichtung bestimmen	beurteilen, argumentieren, voraussagen, wählen, evaluieren, begründen, prüfen, entscheiden, kritisieren, benoten, schätzen, werten, unterstützen, klassifizieren
	Überprüfen	Feststellen, ob die Schlussfolgerung eines Wissenschaftlers aufgrund vorliegender Daten plausibel sind	
6. (Er-)Schaffen: Elemente zu einem kohärenten oder funktionierenden Ganzen zusammen setzen; Elemente zu einem neuen Muster oder einer neuen Struktur zusammenfügen	Bewerten	Entscheiden, welche von zwei Methoden die bessere ist, um ein Problem zu lösen	Zusammensetzen, sammeln, organisieren, konstruieren, präparieren, schreiben, entwerfen, schlussfolgern, verbinden, konzipieren, zuordnen, zusammenstellen, ableiten, entwickeln
	Generieren	Eine Hypothese zu einem beobachtbaren Phänomen formulieren	
	Planen	Eine Disposition zu einer Seminararbeit schreiben	
	Entwickeln	Ein Biotop für bestimmte Arten oder bestimmte Zwecke bauen	

Beispiel 3 (A2 Leseverstehen)

Sie können Texte verstehen, in denen Menschen, Orte, Alltagsleben oder Kultur beschrieben werden, sofern sie in einfacher Sprache verfasst sind, so dass sie bestimmte Informationen in kurzen Texten aus dem Internet, z.B. aus einer digitalen Jugendzeitschrift zum Thema Alltag, entnehmen können.

Jugendliche im Alltag

Lukas
Ich habe einen Fernsehapparat in meinem Zimmer. Vor dem Schlafen sehe ich mir Filme oder Sportsendungen an.

Martin
Unter der Woche habe ich wenig Zeit für mich. Aber an Wochenende kann ich ausgehen. Da treffe ich meine Freunde. Wir sitzen im Park, oder im Café, trinken etwas und plaudern.

Stefanie
Ich habe ein eigenes Zimmer und da kann ich allein sein und meine Ruhe haben. Das mag ich sehr. Ich höre dann Musik, sehe mir einen Film am Computer an, oder lese ein Buch.

Tobias
Seit 6 Jahren spiele ich Gitarre, schreibe sogar Songtexte. Zweimal in der Woche spiele ich in einer Band zusammen mit Freunden. Ich will später als Gitarrist arbeiten.

Jule
Wenn wir Klausuren haben, ist diese Zeit sehr stressig. Aber ich versuche schon früh mit dem Lernen anzufangen und meine Arbeit gut zu programmieren. Dann ist der Stress nicht mehr so stark.

Leonie
Unter der Woche schlafe ich gegen 12.00, aber am Wochenende schon etwas später. Vor dem Schlafen schreibe ich manchmal mit Freunden, oder surfe im Internet, dann geht es viel später.

Boris
Mein Freund Lukas hat Geburtstag. Am Samstag macht er eine Party und wir sind alle eingeladen und feiern zusammen. Es gibt Erfrischungsgetränke und Bier. Seine Mutter macht eine Riesenpizza!

Peter
Ich treibe sehr gern Sport. Skifahren im Winter, Radfahren, Schwimmen und Joggen im Sommer. Ach ja, ich spiele auch Volleyball in einem Verein.

Sport

Fernsehen

Zu Hause

Freizeit

Feiern

Schule

Hobbys

Schlafgewohnheiten

Beispiel 4 (A2+ Schriftliche Produktion)

Sie können Aspekte ihres Alltags beschreiben, wie Menschen, Orte, einen Job oder eine Lernerfahrung in verbundenen Sätzen, z.B. das Profil einer Person skizzieren, die sie bewundern.

**EINEN STECKBRIEF
ÜBER DIE
PERSÖNLICHKEIT, DIE ICH
BEWUNDERE,
GESTALTEN!**

Welche
Persönlichkeit
bewunderst du
am meisten?

Herkunft?
Bereich/Beruf?
Wohnort?

Welche
Charaktereigenschaften
bewunderst du in dieser
Person?

Was kannst du
von dieser
Person Positives
lernen?


Beispiel 5 (Fertigkeit? Sprachniveau? Deskriptor?)



Hallo! Heute habe meinen Unterarm tätowieren lassen und bin sehr stolz darauf! Hab dazu ein Foto gepostet! Wie findet ihr mein Tattoo? Sieht nicht super aus? Ich finde es wenigstens! Sehr modern und origine!!! 😊😊😊😊


Gefällt mir - Kommentar - Teilen

👍 2 Menschen

 **Dieter Richter** Warum hast du dir das gemacht? Das kann allergische Reaktionen mit sich bringen, wusstest du das nicht? Und woher weißt du denn, dass du es nach einigen Jahren noch haben willst? Dumme Entscheidung! 😊😊

Gefällt mir - Antworten - 👍 94 · 10 min.

 **Renate, Kropp** Oh! Super! Das ist so schön! Gratuliere dir! Du siehst jetzt ganz modern aus!
Gefällt mir - Antworten - 👍 88 · 6 min.

 Schreib einen Kommentar ...



Beispiel 5 (B1 Mündliche Interaktion)

Kann in einer Diskussion über Themen von Interesse persönliche Standpunkte und Meinungen äußern und erfragen, wie z. B. über Nachteile oder Vorteile eines Tattoos diskutieren.

2

**Evaluationstechniken
zur Erreichung der
Lernziele auswählen**

Der zweite Schritt der Unterrichtsplanung bzw. Unterrichtsgestaltung, nachdem die Lernziele festgelegt wurden, ist die Auswahl der Evaluationstechnik. Sie erbringt den Nachweis, ob die Lernziele von den Schüler*innen erreicht wurden.

**Typische
Evaluationsformen**



**Offene
Geschlossene**

**Alternative
Evaluationsformen**

Typische Evaluationsformen

```
graph TD; A[Typische Evaluationsformen] --> B[Geschlossene]; A --> C[Offene]; B --> D["Multiple-choice Aufgaben  
Ja-nein Fragen  
Zuordnungsaufgaben  
Lückentexte  
Richtig-falsch Aufgaben  
Textstücke in die richtige Reihenfolge bringen  
Kreuzworträtsel"]; C --> E["Schriftlicher Ausdruck oder mündlicher Ausdruck (eine Postkarte, eine Einladung, eine E-Mail)  
  
Mündliche oder schriftliche Interaktion (Dialoge, Gespräche)"];
```

Geschlossene

Multiple-choice Aufgaben
Ja-nein Fragen
Zuordnungsaufgaben
Lückentexte
Richtig-falsch Aufgaben
Textstücke in die richtige Reihenfolge bringen
Kreuzworträtsel

Offene

Schriftlicher Ausdruck oder mündlicher Ausdruck (eine Postkarte, eine Einladung, eine E-Mail)

Mündliche oder schriftliche Interaktion (Dialoge, Gespräche)



**Alternative
Evaluationsformen**
*Formative
Evaluation*

Selbstevaluation

Digitale Spiele/
Quiz/Kreuzworträtsel

Projektarbeit

Zielscheibe

Portfolio

Systematische
Beobachtung

Peer-evaluation

3-2-1 Summerizer

Lerntagebuch

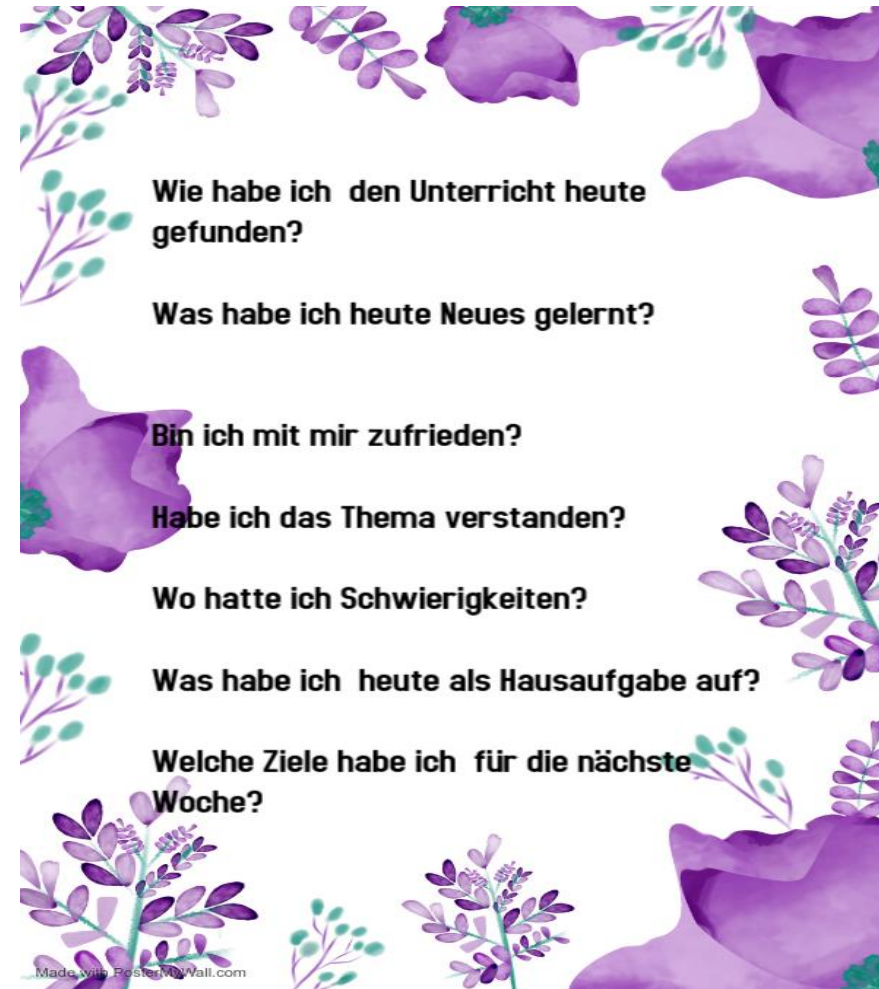
Beispiel 3-2-1 Summerizer

3 Sachen
die ich
gelernt
habe

2 Sachen
die ich
besser
lernen will

Eine Frage,
die ich
noch habe

Beispiel Lerntagebuch



Beispiel
Selbstevaluations
blatt

Selbstevaluationsblatt

Meine Hobbys



	Nicht so gut 	Es geht 	Sehr gut 
Ich kenne mindestens 5 Hobbys.			
Ich kann mein Lieblingshobby nennen.			
Ich kann nach den Hobbys anderer fragen.			
Ich kann auf Fragen anderer antworten.			
Ich kann sagen, wann und wie oft ich mein Hobby mache.			
Ich habe mit meinen Mitschülern in der Gruppe zusammengearbeitet			
Mir hat am besten gefallen:			
Mir war besonders schwierig:			

Beispiel
Peer-
Evaluationsblatt

Rückmeldebogen

Von:

An:

Datum:

Einladungskarte zur Geburtstagsparty

1. Du hast das Datum und die Uhrzeit der Geburtstagsparty genannt.

2. Du hast den Ort der Geburtstagsparty angegeben.

3. Deine Sätze sind klar und verständlich.

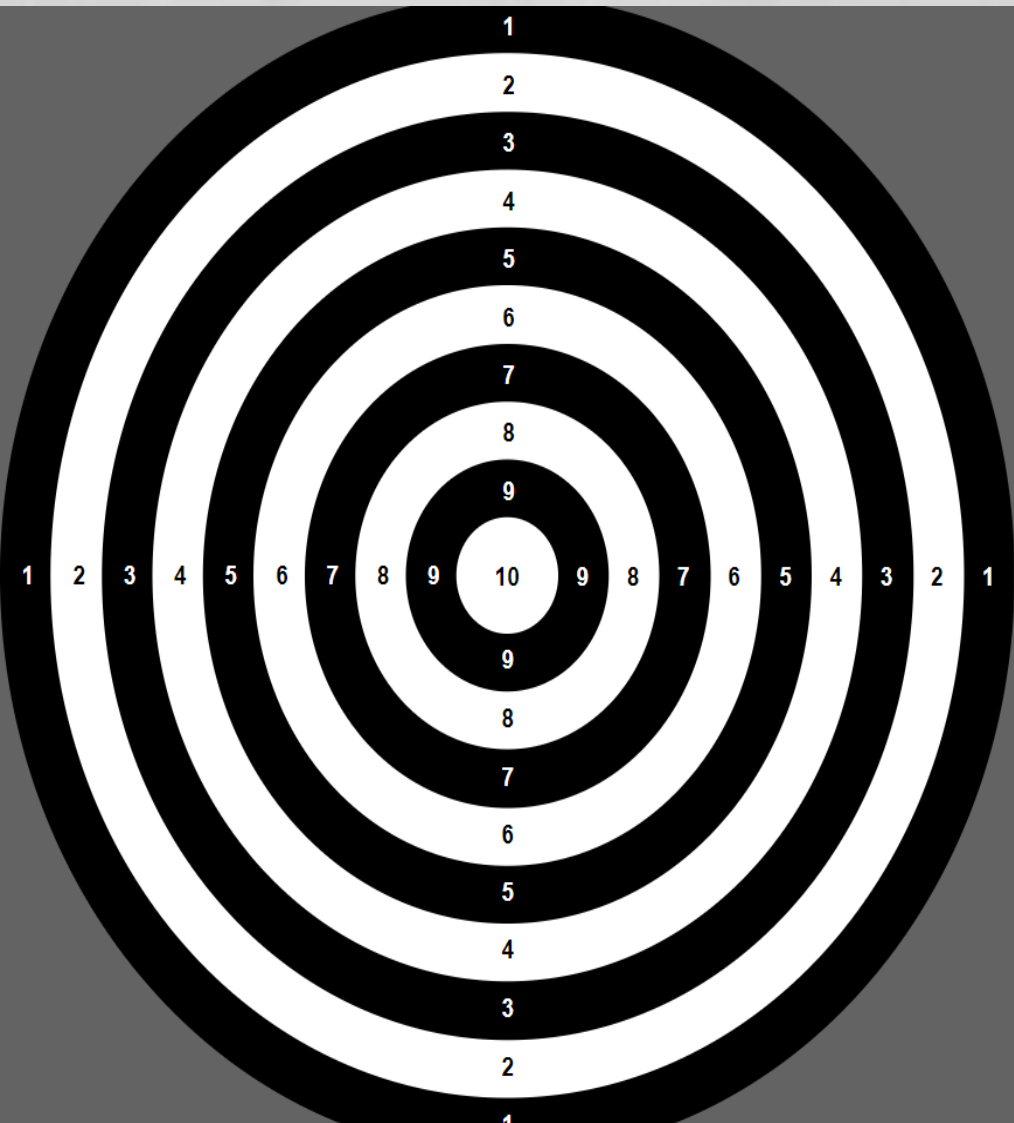
4. Du hast die richtigen Worte für die Einladung verwendet.

5. Mir gefällt sehr gut:

6. Weniger gut gefällt mir:

7. Ein Punkt, an dem du noch arbeiten könntest:

Beispiel Zielscheibe



- Ich habe die Familienmitglieder gelernt ($\emptyset=0$ $\sigma=0$)
- Ich kann meine Familie beschreiben ($\emptyset=0$ $\sigma=0$)
- Ich kann meinen Familienstammbaum erstellen ($\emptyset=0$ $\sigma=0$)
- Ich kann meinen Mitschülern Fragen über ihre Familie stellen und auch auf ihre Fragen antworten ($\emptyset=0$ $\sigma=0$)

0 Teilnehmer



Diese Evaluationszielscheibe ist unter folgendem Code erreichbar:

inbt

Bitte notieren Sie sich den Code, um später darauf zugreifen zu können. Die Schülerinnen und Schüler erreichen die Zielscheibe unter folgender Adresse:

<https://oncoo.de/inbt>



Los geht's!

3

Einstieg



Erarbeitung



Anwendung



Linear oder zyklisch

Lernphasen

Didaktische Methoden

Unterrichtsaktivitäten

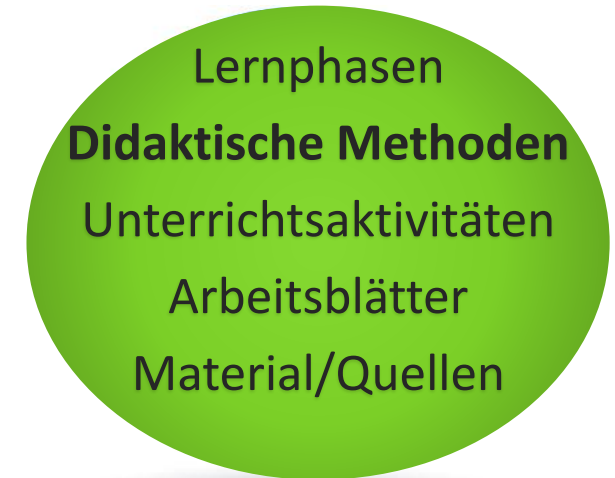
Arbeitsblätter

Material/Quellen



Didaktische Methoden und Strategien

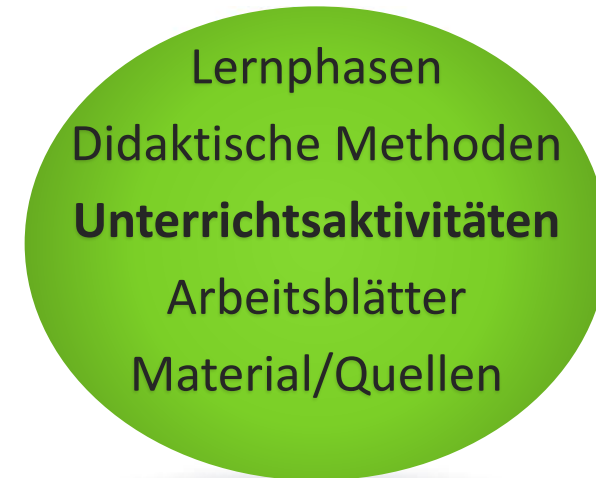
- Methodenvielfalt ist wichtig!
- Schülerzentrierter Unterricht, autonomes Lernen
- Individuelle Förderung durch Binnendifferenzierung
- Aufgabenorientierung/Handlungsorientierung
- sprachliches Handeln mit allen Sinnen in realistischen Kontexten
- Gruppenarbeit/Partnerarbeit
- Projektarbeit
- Webquests
- Flipped Classroom
- Stationenlernen
- Brainstorming
- Mindmaps
- Rollenspiele



Unterrichtsaktivitäten

Tipps:

- Sie sollen attraktiv und motivierend sein
- Erlebnisorientiert sein
- Sie richten sich an alle Lernprofile
- Sie sollen die Entwicklung aller kognitiven und kommunikativen Fertigkeiten fördern
- Klar und deutlich formuliert sein
- Zu einem Endprodukt gelangen



Unterrichtsaktivitäten

Kategorien



Arbeitsblätter/ Material

Die Arbeitsblätter für die Schüler*innen beinhalten:

- ❖ Anweisungen über die Aktivitäten, die klar und verständlich formuliert sein sollen
- ❖ Anweisungen über die Arbeitsweise der Schüler*innen
- ❖ Hilfsmittel für die Arbeit an der Aktivität, wenn es notwendig ist
- ❖ Anweisungen über Zusatzmaterial und Quellen, wenn es notwendig ist

Lernphasen
Didaktische Methoden
Unterrichtsaktivitäten
Arbeitsblätter
Material/Quellen

Für unser europäisches Schüleraustauschprogramm haben die Organisatoren ein Forum erstellt. Dort können wir auch einige Beiträge zu verschiedenen Themen hochladen! Das erste Thema lautet: „Ein Tag in meinem Leben“! Schreib einen Text (circa 80 Wörter) über einen besonderen Tag von dir an das Forum!



JUGENDFORUM

Liebe junge Leute!
Unser heutiges Thema lautet:
" Ein Tag in meinem Leben"
Ihr habt sicher einen Tag erlebt, der sehr wichtig für euch ist und den ihr nie vergeßt.
Wir wollen gern wissen!
Bitte schreibt uns darüber!

1. WAS HAST DU ALLES AN DIESEM TAG ERLEBT?

2. WAS HAST DU AN DIESEM TAG VOM MORGEN BIS ABEND GEMACHT?

3. WARUM IST DIESE R TAG SO WICHTIG FÜR DICH?



Ein Tag nicht wie jeder andere!



Merk dir!
Zuerst/dann/danach/zum Schluss
Am Morgen/Vormittag/Mittag/Nachmittag/Abend
In der Nacht
Morgens/nachmittags/abends/nachts
Vor/nach dem Frühstück/Mittagessen/Abendessen
Vor/nach der Schule/dem Kurs
In der Woche, am Wochenende/um 14.00 Uhr
manchmal/oft/meistens/ von bis.....Uhr



Perfekt

gehen/ ich bin gegangen
fahren/ ich bin gefahren
sehen/ ich habe gesehen
trinken/ ich habe getrunken
essen/ ich habe gegessen
aufstehen/ ich bin aufgestanden
kommen/ich bin gekommen
sein/ ich war/ ich bin gewesen
haben/ ich hatte/ ich habe gehabt

E-mail!

Tipps:

Merkmale guter Arbeitsblätter

- ✓ Sind attraktiv und motivieren die Schüler*innen daran aktiv zu arbeiten
- ✓ Sind klar strukturiert und nicht mit viel Material überfordert
- ✓ Entsprechen dem Sprachniveau der Schüler*innen
- ✓ Enthalten Anweisungen über Zusatzmaterialien und Quellen, die benutzt werden
- ✓ Es enthält keine Rechtschreibungs- und Tippfehler
- ✓ Die Aktivitäten und die Anweisungen sind klar und deutlich formuliert und sind für die Schüler*innen verständlich
- ✓ Entsprechen allen Lernprofilen
- ✓ Enthalten Beispiele als Anlass und Lösungsbeispiele, wann und ob es notwendig wäre
- ✓ Die Bilder und Graphiken sind den Inhalten entsprechend und funktionieren als Unterstützung
- ✓ Die Schriftgröße ist weder zu groß noch zu klein
- ✓ Lieber nicht viele verschiedene Schriftarten im selben Arbeitsblatt benutzen.


Lernphasen
Didaktische Methoden
Unterrichtsaktivitäten
Arbeitsblätter
Material/Quellen



Der Einsatz der digitalen Medien und der künstlichen Intelligenz im Unterricht

Künstliche Intelligenz

ChatGPT
Lumen5
magicschool.ai
Vidnoz

 ChatGPT

Bieten reiches, vielfältiges multimediales authentisches Material an

 lumen5

Die Lehrkraft kann durch digitale Tools attraktive Arbeitsblätter erstellen

 All videos

Bieten digitale Tools zur Erstellung von Mind Maps, Wortwolken, quiz, videos etc. an

 Vidnoz

Die Schüler*innen können durch digitale Tools kreative Produkte erstellen



Literatur

Anderson, L. & Krathwohl, D. (2001): A taxonomy for learning, teaching and assessing- A revision of Bloom's taxonomy of educational objectives

Bloom B. S. (1956): Taxonomy of Educational Objectives, Handbook I: The Cognitive Domain. New York: David McKay Co Inc.

Common European Framework of Reference for Languages (2020): Learning, Teaching, Assessment. Companion Volume, Council of Europe, April 2020.

Διαθέσιμο στο : <https://rm.coe.int/common-european-framework-of-reference-for-languages-learning-teaching/16809ea0d4>. Ανακτήθηκε, 1/8/2021

EAITY (2007,2011):Επιμορφωτικό υλικό για την εκπαίδευση των επιμορφωτών στα Πανεπιστημιακά Κέντρα Επιμόρφωσης. Επιμόρφωση εκπαιδευτικών για την αξιοποίηση και εφαρμογή των ΤΠΕ στη διδακτική πράξη (ITYE-Διόφαντος).

its Learning (χωρίς έτος): Schülerzentriert unterrichten. Unterrichten mit Lernplattform. Wie Schüler zu selbstständigen und unabhängigen Lernern werden. Διαθέσιμο στο: https://itslearning.com/de/wp-content/uploads/sites/21/2017/02/itslearning-leitfaden-schuelerzentrierter-unterricht_wp_18.pdf.

Κοινό Ευρωπαϊκό Πλαίσιο Αναφοράς για τη Γλώσσα (2008): Εκμάθηση, διδασκαλία, αξιολόγηση. Συμβούλιο για την Πολιτιστική Συνεργασία Επιτροπή Παιδείας Τμήμα Σύγχρονων Γλωσσών, Στρασβούργο. Διαθέσιμο στο: http://www.pi-schools.gr/lessons/english/pdf/cef_gr.pdf. Ανακτήθηκε, 1/8/2021

The Digital Competence Framework for Citizens (2017): European Commission. Διαθέσιμο στο: <http://svwo.be/sites/default/files/DigComp%202.1.pdf>. Ανακτήθηκε 4/8/2021

Σοφός, Α., (2015): Ανάπτυξη μεθοδολογίας και ψηφιακών διδακτικών σεναρίων για τα γνωστικά αντικείμενα της Πρωτοβάθμιας και Δευτεροβάθμιας Γενικής και Επαγγελματικής Εκπαίδευσης. ΙΕΠ, Αθήνα.

Schrackmann, I. (2010): Gestaltung von Arbeitsblättern. Skript für Kursteilnehmende. Pädagogische Hochschule Zentralschweiz, Schwyz. Διαθέσιμο στο: <https://docplayer.org/26614077-Gestaltung-von-arbeitsblaettern-skript-fuer-kursteilnehmende.html>.

Lernergebnisse praktisch formulieren. Nexus mpulse für die Praxis. <https://www.hrk-nexus.de/fileadmin/redaktion/hrk-nexus/07-Downloads/07-02-Publikationen/nexus-Impuls-2-Lernergebnisse.pdf>



Effektive Unterrichtsgestaltung

